

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

(REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

VOSS

Erstellt am: 03.05.2021

Überarbeitet am : -

Gültig ab: 03.05.2021

Version: 1.0

Ersetzt Version: -

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktform:	Gemisch
Handelsname:	Samufly Milben Nebelautomat
Produktcode / Artikelnummer:	15438-VO / 562012
Produktart:	Insektizid, Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)
Zerstäuber:	Aerosol
Produktgruppe:	Biozid
UFI-Code:	0ERC-W1FK-G002-VSWA
BauA-Registrierungsnummer:	N-99442

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs:	Insektizid
Funktions- oder Verwendungskategorie	Schädlingsbekämpfungsmittel für nichtlandwirtschaftliche Zwecke (Biozide)

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung:	VOSS GmbH & Co. KG
Straße:	Ohrstedt-Bhf Nord 5
Nat.-Kenn./PLZ/Ort:	25885 Wester-Ohrstedt - Germany

E-Mail:	sdb@weidezaun.info
Telefon:	+49 (0)4847 8068 0
Telefax:	+49 (0)4847 8068 673

Auskunft gebender Bereich / Sachkundige Person:	Gefahrstoffmanagement
E-Mail:	sdb@weidezaun.info
Telefon:	+49 (0)4847 8068 266

1.4 Notrufnummer

Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
c/o HELIOS Klinikum Erfurt Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt
Tel.: (03 61) 73 07 30 - Fax: (03 61) 7 30 73 17
E-Mail: ggiz@ggiz-erfurt.de - Internet: www.ggiz-erfurt.de

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH
Tel.Nr. +43 1 406 43 43

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]Gemische/Stoffe: SDB EU > 2015:

Gemäß Vorschrift (EU) 2015/830, 2020/878

(Anhang II der REACH-Verordnung)

Aerosol, Kategorie 1	H222; H229
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2	H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkung	H336
Akut gewässergefährdend, Kategorie 1	H400
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2	H411

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

(REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

VOSS

Erstellt am: 03.05.2021

Überarbeitet am : -

Gültig ab: 03.05.2021

Version: 1.0

Ersetzt Version: -

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Der Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramm (CLP):



GHS02
Gefahr



GHS07



GHS09

Signalwort:

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

enthält: Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane; 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

Gefahrenhinweise:

- H222 - Extrem entzündbares Aerosol.
- H229 - Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

- P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P261 - Einatmen von Aerosol vermeiden.
- P264 - Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen.
- P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 - Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
- P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P403+P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
- P405 - Unter Verschluss aufbewahren.
- P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.
- P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

Ergänzende Gefahrenhinweise:

- EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

(REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

VOSS

Erstellt am: 03.05.2021

Überarbeitet am : -

Gültig ab: 03.05.2021

Version: 1.0

Ersetzt Version: -

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar

Stoffname: Isobutan 2-Methylpropan, Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BE, DE)
EG-Nr.: 200-857-2 CAS-Nr.: 75-28-5 Index-Nr.: 601-004-00-0 REACH-Registrierungsnr.:
Anteil: 0 - 1 %
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: Flam. Gas 1A, H220
Press. Gas, H280

Stoffname: 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol, Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BE)
EG-Nr.: 203-961-6 CAS-Nr.: 112-34-5 Index-Nr.: 603-096-00-8 REACH-Registrierungsnr.: 01-2119475104-44
Anteil: 0 - 1 %
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: Eye Irrit. 2, H319

Stoffname: Chrysanthemum cinerariaefolium, extract von offenen und reifen Tanacetum cinerariifolium in Kohlenwasserstofflösung (Wirkstoff (Biozid))
EG-Nr.: 289-699-3 CAS-Nr.: 89997-63-7 Index-Nr.: REACH-Registrierungsnr.:
Anteil: 0,4 %
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: Acute Tox. 4 (Oral), H302
Acute Tox. 4 (Inhalation), H332
Asp. Tox. 1, H304
Aquatic Acute 1, H400 (M=100)
Aquatic Chronic 1, H410

Stoffname: S-Methoprene (Wirkstoff (Biozid))
EG-Nr.: CAS-Nr.: 65733-16-6 Index-Nr.: REACH-Registrierungsnr.:
Anteil: 0,12 %
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: Aquatic Acute 1, H400
Aquatic Chronic 1, H410

Stoffname: 1,3-Butadien; Buta-1,3-dien, Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt
EG-Nr.: 106-99-0 CAS-Nr.: 203-450-8 Index-Nr.: 601-013-00-X REACH-Registrierungsnr.:
Anteil: 0 - 0,01 %
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: Flam. Gas 1A, H220
Press. Gas, H280
Carc. 1A, H350
Muta. 1B, H340

Produkt unterliegt CLP Artikel 1.1.3.7. Die Offenlegungsregeln der Komponenten werden in diesem Fall geändert.
(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein

Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Nach Hautkontakt

Haut mit viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

(REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

VOSS

Erstellt am: 03.05.2021

Überarbeitet am : -

Gültig ab: 03.05.2021

Version: 1.0

Ersetzt Version: -

Symptome/Wirkungen

Nach Einatmen

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Nach Hautkontakt

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Nach Augenkontakt

Kann Augenreizung verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet:

Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr

Extrem entzündbares Aerosol.

Explosionsgefahr

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall

Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung

Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen

Verunreinigten Bereich lüften. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen. Einatmen von Aerosol vermeiden. Berührung mit den Augen und der Hut vermeiden.

6.1.2 Einsatzkräfte

Schutzausrüstung

Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Reinigungsverfahren

Das Produkt mechanisch aufnehmen.

Sonstige Angaben

Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

(REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

VOSS

Erstellt am: 03.05.2021

Überarbeitet am : -

Gültig ab: 03.05.2021

Version: 1.0

Ersetzt Version: -

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Einatmen von Aerosol vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Unter Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Kühl halten.

Lagerklasse:

2B

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchen- und sektorspezifische Leitlinien

Keine weiteren Informationen verfügbar

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationalen Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologischen Grenzwerte

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether (107-98-2)

Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

AGW (OEL TWA) [1] 370 mg/m³

Anmerkung DFG, Y

Propan (74-98-6)

AGW (OEL TWA) [1]

1800 mg/m³

Anmerkung

DFG

Butan (106-97-8)

Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

AGW (OEL TWA) [1] 2400 mg/m³

Anmerkung

DFG

Isobutan 2-Methylpropan (75-28-5)

Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

AGW (OEL TWA) [1] 2400 mg/m³

AGW (OEL TWA) [2] 1000 ppm

Anmerkung

4 (II); DFG

8.1.2 Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3 Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4 DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5 Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

(REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

VOSS

Erstellt am: 03.05.2021

Überarbeitet am : -

Gültig ab: 03.05.2021

Version: 1.0

Ersetzt Version: -

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille tragen.

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen.

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen.

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Blass
- Aggregatzustand:	Flüssig
- Farbe:	Farblos
Geruch:	Nicht verfügbar
Geruchsschwelle:	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt:	Nicht anwendbar
Gefrierpunkt:	Nicht verfügbar
Siedepunkt:	48 °C
Brennbarkeit:	Extrem entzündbares Aerosol.
Explosive Eigenschaften	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht brandfördernd
Explosionsgrenzen:	Nicht verfügbar
untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	1,5 vol %
obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	10 vol %
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht verfügbar
pH-Wert:	Nicht verfügbar
Viskosität, kinematisch:	Nicht verfügbar
Löslichkeit(en):	wasserunlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Log Kow):	Nicht verfügbar
Dampfdruck:	Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50°C:	> 3 hPa
Dichte:	682 g/l
relative Dichte:	< 1
relative Dampfdichte bei 20 °C:	Nicht verfügbar
Partikelgröße:	Nicht anwendbar
Partikelgrößenverteilung:	Nicht anwendbar
Partikelform:	Nicht anwendbar
Seitenverhältnis der Partikel:	Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

(REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

VOSS

Erstellt am: 03.05.2021

Überarbeitet am : -

Gültig ab: 03.05.2021

Version: 1.0

Ersetzt Version: -

Partikelaggregatzustand:	Nicht anwendbar
Partikelabsorptionszustand:	Nicht anwendbar
Partikelspezifische Oberfläche:	Nicht anwendbar
Partikelstaubigkeit:	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

% entzündbare Bestandteile

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

akute Toxizität (Oral)	Nicht eingestuft
akute Toxizität (Dermal)	Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	Nicht eingestuft

Milben Nebelautomat	
LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg

Piperonylbutoxid (51-03-6)	
LD50 oral Ratte	4570 mg/kg
LD50 dermal (Kaninchen)	> 2000 mg/kg
LC50 inhalativ Ratte	> 5,9 mg/l/4h
S-Methoprene (65733-16-6)	
LD50 oral Ratte	> 5050 mg/kg
LD50 dermal Kaninchen	> 5050 mg/kg
LC50 inhalativ Ratte	> 2,38 mg/l

Chrysanthemum cinerariaefolium, extract von offenen und reifen Tanacetum cinerariifolium in Kohlenwasserstofflösung (89997-63-7)	
LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg
LC50 Inhalation - Ratte	> 202 mg/l/4h

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)	
LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

(REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

VOSS

Erstellt am: 03.05.2021

Überarbeitet am : -

Gültig ab: 03.05.2021

Version: 1.0

Ersetzt Version: -

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol (112-34-5)	
LD50 oral Ratte	6600 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	2764 mg/kg
LC50 Inhalation - Ratte [ppm]	> 29 ppm
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht eingestuft
Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht eingestuft
Keimzell-Mutagenität	Nicht eingestuft
Karzinogenität	Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	Nicht eingestuft
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht eingestuft
Aspirationsgefahr	Nicht eingestuft
Milben Nebelautomat Zerstäuber	Aerosol

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

11.2.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökologie – Allgemein

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)

Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für
Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sehr giftig für Wasserorganismen.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Piperonylbutoxid (51-03-6)

LC50 – Fisch [1]

EC50 – Krebstiere [1]

EC50 72h – Alge [1]

ErC50 Algen

LOEC (akut)

LOEC (chronisch)

NOEC (akut)

NOEC chronisch Fische

NOEC chronisch Krustentier

3,94 mg/l Cyprinodon variegatus

0,51 mg/l Daphnia magna

3,89 mg/l Selenastrum capricornutum

3,89 mg/l Selenastrum capricornutum

0,047 mg/l Daphnia magna

0,42 mg/l Pimephales promelas

0,824 mg/l Selenastrum capricornutum

0,053 mg/l Cyprinodon variegatus

0,03 mg/l Daphnia magna

S-Methoprene (65733-16-6)

LC50 - Fisch [1]

EC50 - Krebstiere [1]

4,26 mg/l

0,22 mg/l

Chrysanthemum cinerariaefolium, extract von offenen und reifen Tanacetum cinerariifolium in Kohlenwasserstofflösung
(89997-63-7)

LC50 - Fisch [1]

LC50 - Fisch [2]

LC50 - Andere Wasserorganismen [1]

EC50 - Krebstiere [1]

0,0052 mg/l Oncorhynchus mykiss

0,01 mg/l Lepomis macrochirus

0,016 mg/l Pimephales promelas

0,012 mg/l Daphnia magna

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)

LC50 - Fisch [1]

EC50 - Krebstiere [1]

ErC50 Algen

> 100 mg/l

> 100 mg/l

> 100 mg/l

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

(REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

VOSS

Erstellt am: 03.05.2021

Überarbeitet am : -

Gültig ab: 03.05.2021

Version: 1.0

Ersetzt Version: -

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol (112-34-5)
LC50 - Fisch [1] 2700 mg/l
LC50 - Fisch [2] 1300 mg/l Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
EC50 - Krebstiere [1] > 1000 mg/l
EC50 96h - Alge [1] > 100 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Piperonylbutoxid (51-03-6)
Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht biologisch abbaubar.

Chrysanthemum cinerariaefolium, extract von offenen und reifen Tanacetum cinerariifolium in Kohlenwasserstofflösung (89997-63-7)

Persistenz und Abbaubarkeit

Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Produkt ist biologisch abbaubar.

> 70 % 10 Days

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Piperonylbutoxid (51-03-6)

BKF - Fisch [1]

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)

91 – 380 mg/kg

4,8 (pH 6,5)

Chrysanthemum cinerariaefolium, extract von offenen und reifen Tanacetum cinerariifolium in Kohlenwasserstofflösung (89997-63-7)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)

Bioakkumulationspotenzial

4,3 – 5,9

Nicht festgelegt.

12.4 Mobilität im Boden

Piperonylbutoxid (51-03-6)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Koc)

Ökologie - Boden

3,57

Geringe Mobilität (Boden).

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

UN-Nr. (ADR)

UN-Nr. (IMDG)

UN-Nr. (IATA)

UN-Nr. (ADN)

UN-Nr. (RID)

UN 1950

UN 1950

UN 1950

UN 1950

UN 1950

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

(REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

VOSS

Erstellt am: 03.05.2021

Überarbeitet am : -

Gültig ab: 03.05.2021

Version: 1.0

Ersetzt Version: -

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR)	DRUCKGASPACKUNGEN
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG)	DRUCKGASPACKUNGEN
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA)	Aerosols, flammable
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN)	DRUCKGASPACKUNGEN
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID)	DRUCKGASPACKUNGEN
Eintragung in das Beförderungspapier (ADR)	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, (D), UMWELTGEFÄHRDEND
Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG)	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, MEERESSCHADSTOFF/UMWELTGEFÄHRDEND
Eintragung in das Beförderungspapier (IATA)	UN 1950 Aerosols, flammable, 2.1, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
Eintragung in das Beförderungspapier (ADN)	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, UMWELTGEFÄHRDEND
Eintragung in das Beförderungspapier (RID)	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, UMWELTGEFÄHRDEND

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

Transportgefahrenklassen (ADR)

Gefahrzettel (ADR)

2.1

2.1



IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG)

Gefahrzettel (IMDG)

2.1

2.1



IATA

Transportgefahrenklassen (IATA)

Gefahrzettel (IATA)

2.1

2.1



ADN

Transportgefahrenklassen (ADN)

Gefahrzettel (ADN)

2.1

2.1



RID

Transportgefahrenklassen (RID)

Gefahrzettel (RID)

2.1

2.1



14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR)

Verpackungsgruppe (IMDG)

Verpackungsgruppe (IATA)

Verpackungsgruppe (ADN)

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

(REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

VOSS

Erstellt am: 03.05.2021

Überarbeitet am : -

Gültig ab: 03.05.2021

Version: 1.0

Ersetzt Version: -

Verpackungsgruppe (RID) Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

Umweltgefährlich Ja
Meeresschadstoff Ja
Sonstige Angaben Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) 5F
Sondervorschriften (ADR) 190, 327, 344, 625
Begrenzte Mengen (ADR) 1L
Freigestellte Mengen (ADR) E0
Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) P207, LP02
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) MP9
Beförderungskategorie (ADR) 2
Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR) V14
Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und Entladung, Handhabung (ADR) CV9, CV12
Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb (ADR) S2
Tunnelbeschränkungscode (ADR) D

Seeschifftransport

Sonderbestimmung (IMDG) 63, 190, 277, 327, 344, 959
Begrenzte Mengen (IMDG) SP277
Freigestellte Mengen (IMDG) E0
Verpackungsanweisungen (IMDG) P207, LP02
Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) PP87, L2
EmS-Nr. (Brand) F-D
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) S-U
Staukategorie (IMDG) Keine
Stauung und Handhabung (IMDG) SW1, SW22
Trennung (IMDG) SG69

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) E0
PCA begrenzte Mengen (IATA) Y203
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) 30kgG
PCA Verpackungsvorschriften (IATA) 203
Max. PCA Nettomenge (IATA) 75kg
CAO Verpackungsvorschriften (IATA) 203
Max. CAO Nettomenge (IATA) 150kg
Sonderbestimmung (IATA) A145, A167, A802
ERG-Code (IATA) 10L

Binnenschifftransport

Klassifizierungscode (ADN) 5F
Sondervorschriften (ADN) 190, 327, 344, 625
Begrenzte Mengen (ADN) 1 L
Freigestellte Mengen (ADN) E0
Ausrüstung erforderlich (ADN) PP, EX, A

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

(REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

VOSS

Erstellt am: 03.05.2021

Überarbeitet am : -

Gültig ab: 03.05.2021

Version: 1.0

Ersetzt Version: -

Lüftung (ADN)	VE01, VE04
Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN)	1
Bahntransport	
Klassifizierungscode (RID)	5F
Sonderbestimmung (RID)	190, 327, 344, 625
Begrenzte Mengen (RID)	1L
Freigestellte Mengen (RID)	E0
Verpackungsanweisungen (RID)	P207, LP02
Sondervorschriften für die Verpackung (RID)	PP87, RR6, L2
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID)	MP9
Beförderungskategorie (RID)	2
Besondere Beförderungsbestimmungen – Pakete (RID)	W14
Besondere Bestimmungen für die Beförderung – Be-, Entladen und Handhabung (RID)	CW9, CW12
Expressgut (RID)	CE2
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID)	23

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU-Vorschriften

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt.

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Biozidprodukten:

Dieses Produkt enthält Biozidprodukte

Produktart (Biozid)

Zulassungsnummer

Enthält

18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Anthropoden
N-99442

Piperonylbutoxid (1,60 %); S-Methoprene (0,12 %); Chrysanthemum cinerariaefolium, extract von offenen und reifen Tanacetum cinerariifolium in Kohlenwasserstofflösung (0,40%)

15.1.2 Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12.BImSchV)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

(REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

VOSS

Erstellt am: 03.05.2021

Überarbeitet am : -

Gültig ab: 03.05.2021

Version: 1.0

Ersetzt Version: -

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze

Acute Tox. 4 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aerosol 1	Aerosol, Kategorie 1
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Carc. 1A	Karzinogenität, Kategorie 1A
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Gas 1A	Entzündbare Gase, Kategorie 1A
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Muta. 1B	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 1B
Press. Gas	Gase unter Druck
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen
H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H340	Kann genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Literaturangaben und Datenquellen

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben

ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden. Inhalt und Format dieses Sicherheitsdatenblattes entsprechen Verordnung (EU) Nr. 453/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates. Biozide und Pflanzenschutzmittel mit Vorsicht. Lesen Sie bitte die Kennzeichnung und Produktinformationen.